



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 420/2016

Potsdam, 30.06.2016

Estrich im Neubau der Leonardo-Da-Vinci muss erneuert werden
Estricherneuerung erfolgt voraussichtlich bis zum Jahresende / Übergabe der
Gesamtschule im Sommer 2017

Der Kommunale Immobilien Service hat am heutigen Donnerstag den Fachbereich Bildung und Sport, die Leonardo-Da-Vinci Gesamtschule und das neu entstehende Gymnasium in der Haeckelstraße darüber informiert, dass wegen einer Estricherneuerung im Neubau der Gesamtschule eine Eröffnung der Gesamtschule erst zum Schuljahreswechsel 2017/18 erfolgen kann. Der Werkleiter des Kommunalen Immobilien Service, Bernd Richter, hatte bereits im vergangenen Bildungsausschuss Mitte Juni avisiert, dass eine Übergabe des Neubaus der Gesamtschule erst im Sommer 2017 erfolgen kann. Die Turnhalle wird den Schulen bereits im Schuljahr 2016/17 zur Nutzung zur Verfügung stehen, Eröffnung ist für Anfang Oktober geplant.

Der Kommunale Immobilien Service hatte Ende April mitgeteilt, dass es durch Mängel beim Estricheinbau im Neubau der Leonardo-Da-Vinci Gesamtschule zu einer Unterbrechung der Bauarbeiten im Schulneubau gekommen ist. Gleichzeitig wurde ein Gutachter beauftragt, den entstandenen Schaden genau zu prüfen. Das schriftliche Gutachten liegt jetzt vor. Der Estrich ist in allen betroffenen Bereichen zu erneuern. Gleiches gilt für Konstruktionen mit Bekleidungen aus Gipskarton, die in Folge der zu hohen Feuchtigkeit des Ausgleichsestrichs geschädigt wurden. Darüber hinaus muss eine fachgerechte Reinigung der betroffenen Baubereiche erfolgen.

KIS-Werkleiter Bernd Richter zu den Auswirkungen: „Auf der Grundlage des vorliegenden Gutachtens erfolgt derzeit die Fachplanung und Ausschreibung der notwendigen Sanierungsarbeiten. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich bis zum Jahresende 2016 andauern. Nachfolgend kann der eigentliche Innenausbau fortgesetzt werden. Die Eröffnung der Schule wird dann zum Schuljahresbeginn 2017/2018 erfolgen.“

Zu den Kosten für die Erneuerung sagte der Werkleiter: „Wir gehen von einem deutlich sechsstelligen Eurobetrag aus. Die Kosten sind jedoch von dem Verursacher oder den Verursachern zu tragen und nicht vom KIS. Die Verantwortung für eine mängelfreie Leistungserbringung liegt bei der ausführenden Firma. Entsprechende Ansprüche wurden seitens des KIS umgehend geltend gemacht. Die Firma ist nicht mehr am Bau beteiligt.“

Durch den verzögerten Umzug der Gesamtschule Leonardo-Da-Vinci, die zurzeit noch den Schulbau in der Haeckelstraße nutzt, kann das Gymnasium in der Haeckelstraße nicht in Potsdam West starten, sondern wird für das erste Schuljahr am Oberstufenzentrum I einziehen. Die Rahmenbedingungen in dem modern eingerichteten Oberstufenzentrum entsprechen den Anforderungen des Gymnasiums. Die Gesamtschule wird dann bis zum Umzug weiter am Standort Haeckelstraße verbleiben. Für den Aufwuchs der Gesamtschule werden Räume der Zeppelin-Grundschule genutzt.

Die Kosten für den Neubau der Gesamtschule an der Esplanade liegen bei 25,4 Millionen Euro.